

Georgien

... mit Wanderungen im Kaukasus



www.seppkaiser.at

mit dem Weltenbummler und
Reisefotografen **Sepp Kaiser**

02.06. – 12.06. 2022

Europas höchster Gebirgszug, der Kaukasus, blumenübersäte Almen, fruchtbare Niederungen, urige Dörfer und das Schwarze Meer dominieren das an der Schwelle zwischen Europa und Asien gelegene Georgien, in dem heute ursprüngliche Bergwelten, milde Küstenlandschaften und 3000 Jahre altes Kulturgut auf die abrupt angebrochene Gegenwart treffen. Geprägt vom jahrhundertelangen Kampf, indem sie ihre altchristlichen Traditionen gegen den islamischen Einfluss verteidigen mussten, sind die Georgier heute stolz auf ihr reiches kulturelles Erbe, die vielen Sehenswürdigkeiten und Kulturdenkmäler in ihrer Heimat. Mit *Swanetien* führt diese Reise auch in eine faszinierende Gebirgswelt mit den höchsten ständig bewohnten Wehrdörfern Europas. Dieses Programm beinhaltet bewusst weniger Sakralbauten, dafür aber auch traditionelle Dörfer und leichte Wanderungen im wunderschönen Kaukasus, um Land und Leute besser kennenlernen zu können.



Preis pro Person:
EZ - Zuschlag
Inkl. Zuganreise ab/bis ganz Österreich

€ 2275,-
€ 335,-
€ 2305,-

Voraussichtliche Flugzeiten, Änderungen vorbehalten:

02.06. 2022	Wien – Istanbul	TK1888	19:50 – 23:15 Uhr
03.06. 2022	Istanbul – Tiflis	TK 376	01:20 – 04:35 Uhr
12.06. 2020	Batumi – Istanbul	TK 391	10:25 – 11:30 Uhr
12.06. 2020	Istanbul – Wien	TK1887	17:10 – 18:25 Uhr

Informationen:

Sepp Kaiser: Tel 0676-83075777
<mailto:sepp.kaiser@raiffeisen-reisen.at>
www.seppkaiser.at

**Raiffeisen
Reisen**
Ganz persönlich.



Tel.: 02742/354681-0

St. Pölten, Wiener Straße 26
e-mail: st.poelten@raiffeisen-reisen.at
www.raiffeisen-reisen.at

Reiseverlauf

1. Tag: Wien – Istanbul

Abendlicher Abflug von Wien nach *Istanbul*. In den frühen Morgenstunden erfolgt der Weiterflug nach *Tiflis*, der Hauptstadt von Georgien.



2. Tag: Istanbul – Tiflis



Nach der früh-morgentlichen Ankunft Transfer ins Hotel. Am späten Vormittag beginnt die Stadtbesichtigung von *Tiflis*. Die meisten Sehenswürdigkeiten liegen rund um die Altstadt, die *Metechi* Kirche, das Reiterstandbild des Stadtgründers *Wachtang Gorgassali*, die Friedensbrücke, die *Narikala* Festung, zu der wir mit der Seilbahn hinauffahren, das Bäderviertel, sowie die *Antschischati* Kirche. Es bleibt auch Zeit zum individuellen Bummeln. Beim Abendessen können wir die traditionelle georgische Polyphonie kennenlernen. Stimmführung und Harmonik des georgischen Volksgesangs sind ein besonders Erlebnis.

3. Tag: Tiflis – Bodbe – Signagi – Telavi

Richtung Osten geht es in eine der fruchtbarsten Regionen Georgiens, dem Weinbaugebiet *Kachetien*. Geschichte, Kultur und Lebensweise der Georgier sind sehr eng mit georgischem Wein verbunden. In *Bodbe* besuchen wir das Kloster in dem die Nationalheilige *Nino* (9. Jh.) begraben liegt. Danach erkunden wir die befestigte Königsstadt *Signaghi* mit ihren engen Gassen und reichverzierten Holzbalkonen. In *Telavi* besichtigen wir noch die Kathedrale von *Alaverdi* und können das Abendessen heute kombiniert mit einer Weinverkostung genießen.



4. Tag: Telavi – Ananuri – Gergeti-Dreifaltigkeitskirche – Kazbegi



Entlang der Georgischen Heeresstraße führt unsere Route Richtung Norden, erst zur *Ananuri*-Wehrkirche in pittoresker Lage und danach in hochalpine Regionen, über den einst berühmten Kreuzpass (2379 m) nach *Kasbegi*. Hier kann man eine etwa 3 ½-stündige wunderschöne Wanderung zu der malerisch gelegenen *Gergeti*-Dreifaltigkeitskirche unternehmen, die hoch über dem Tal auf 2170 m thront und dennoch vom 5047 m hohen, vergletscherten *Kasbeg* überragt wird. Alternativ kann man gegen eine Gebühr mit Geländefahrzeugen zur Bergkirche hinauffahren. Abendessen bei einer mochevischen Familie.

5. Tag: Kazbegi – Sno-Tal – Dshuta – Kazbegi

Der Tagesausflug führt durch das *Sno*-Tal bis zum Bergdorf *Dshuta*, welches das halbe Jahr vom Rest der Welt abgeschnitten ist. Von hier aus beginnt unsere etwa 4-stündige Wanderung. Bei gutem Wetter ist dabei der imposante *Tschauchebi* (3842 m) zu sehen. Die Wanderung führt einem die Vielfalt der endemischen Flora vor Augen. Auf dem Rückweg halten wir bei der Forellenzucht georgischer Mönche, ehe es zurückgeht nach *Kazbegi*, auch *Stepanzminda* genannt, das nur 12 km von der russischen Grenze entfernt liegt.



6. Tag: Kazbegi – Mzcheta – Gori – Kutaissi



Heute gehts zurück nach Süden, wobei wir die alte Hauptstadt des Landes *Mzcheta* mit der *Swetizchoveli*-Kathedrale besichtigen, in der sich der Leibrock Christi befinden soll. *Mzcheta* gilt als religiöses Zentrum Georgiens. Nach einem Mittagessen mit Weinverkostung im Dorf *Kaspi* bei einem Familienweingut, das biologische Weine nach georgischer Methode herstellt, besichtigen wir in *Stalins* Geburtsstadt *Gori* dessen berühmten Reisewagen. Schließlich fahren wir noch weiter nach *Kutaissi*, der Hauptstadt der sagenumwobenen Provinz *Imeretien*, dem "Land des Goldenen Vlieses".

7. Tag: Kutaissi – Gelati-Kloster – Martvili-Schlucht – Mestia

Am Morgen schlendern wir gemächlich durch den Bauernmarkt von *Kutaissi*, auf dem man einen sehr guten Eindruck vom lokalen Lebensmittelangebot bekommt. Weiter geht es zum 1106 gegründeten *Gelati*-Kloster, das lange Zeit als eines der wichtigsten religiösen Zentren Georgiens fungierte. Schließlich besuchen wir die pittoreske *Martvili*-Schlucht, ehe wir uns auf den Weg in die aufregende Bergwelt *Swanetiens* machen. Lange durch unzugängliche Bergriesen von der Außenwelt abgeschnitten, entwickelte hier die Volksgruppe der *Swanen* ihre eigene Kultur.



8. Tag: Mestia – Wanderung Richtung Ushba – Mestia

Am Vormittag gibt es die Möglichkeit zu einer gemächlichen, ca. zweistündigen Wanderung Richtung *Ushba* (4710 m), der wegen der markanten Zwillingsgipfel zu den bekanntesten Bergen des ganzen Kaukasus zählt. Am Nachmittag kann man etwas ausspannen oder den kleinen Ort *Mesita* mit seinem gelassenen Dorfleben auf eigene Faust erkunden. Bemerkenswert sind die mit Wehrtürmen versehenen Bergdörfer der *Swanen* und in *Mestia* kann man auch einige dieser Türme von innen besichtigen.



9. Tag: Mestia – Ushguli – Mestia



Per Bus geht es hinauf ins 2100 m hoch gelegene *Ushguli*, eine der höchsten dauerhaft besiedelten Ortschaften Europas. In diesem Hochtal vereinen sich hohe Gebirge, Wehrtürme und alte Traditionen zu einem Gesamtkunstwerk. Überthront wird das Hochtal vom *Schchara* (5201 m), dem höchsten Berg Georgiens, Wir erkunden das liebeliche Dorf und es gibt die Möglichkeit zu einer zweistündigen Wanderung in Richtung *Schchara*-Gletscher. Alternativ kann man gegen Gebühr den Wanderpfad auch auf dem Pferderücken zurücklegen. Am späten Nachmittag erfolgt die Rückfahrt nach *Mestia*.

10. Tag: Mestia – Batumi

Der Weg aus dem Hohen Kaukasus zum Schwarzen Meer führt durch herrliche Landschaften und faszinierende Schluchten, kurz vor *Batumi* unternehmen wir einen ausgedehnten Spaziergang durch den berühmten Botanischen Garten mit mehr als 5000 Pflanzenarten aus der ganzen Welt. *Batumi* war schon während der Antike einer der wichtigsten Häfen am Schwarzen Meer und kommt folglich auch in der berühmten *Argonauten*-Sage vor. Am Abend unternehmen wir noch einen Stadtbummel durch die relativ moderne Hafenstadt.



11. Tag: Batumi – Istanbul – Wien

Vormittags Rückflug über Istanbul nach Wien oder individuelle Badeverlängerung.

Bitte beachten Sie, dass wir bei Nichterreichen der Mindestteilnehmeranzahl die Reise neu kalkulieren müssen und behalten uns daher vor, den Reisepreis zu erhöhen bzw. die Reise abzusagen!

Inkludierte Leistungen:

- Linienflug mit Turkish Airlines von Wien über Tiflis nach Baku und retour von Batumi über Istanbul in der Economy-Class
- Flughafentaxen- und gebühren ab/bis Wien in der Höhe von € 222,- inkludiert (Stand September 2021), Änderungen vorbehalten
- 10 x Übernachtung in Hotels der Landeskategorie 3*- 4*, Basis Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Verpflegung: Basis Halbpension
- Folkloreshow Tiflis
- Mittagessen mit Weinverkostung im Dorf Kaspi
- Abendessen mit Weinverkostung in Alaverdi
- Alle Transfers und Besichtigungen laut Programm inkl. Eintrittsgebühren
- Transport in modernen Bussen mit Klimaanlage
- Örtliche deutschsprachige Reiseleitung
- Reisehandbuch
- Raiffeisen Reisebegleitung ab/bis Wien durch den Weltenbummler Sepp Kaiser

Nicht inkludierte Leistungen:

- Reiseversicherung
- Getränke
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder
- Extras im Hotel
- Alle nicht angeführten Leistungen
- Q-Plus Mehrwertpaket (24 EUR p.P.)

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen
Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

Buchungscode: GRAS22GEK